

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friederich Herzogs zu  
Mecklenburg ... Patent-Verordnung im Betreff des Lätens wegen Absterbens  
des Prinzen Ludewigs Durchlaucht : Schwerin, den 12. Sept. 1778**

[Schwerin]: Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, 1778

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1805194801>

Druck Freier  Zugang





Des  
Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,  
H e r r n

**F r i e d e r i c h**

Herzog zu Mecklenburg,  
Fürsten zu Wenden, Schwerin und Rügenburg,  
auch Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herrn, u.

**Patent = Verordnung**

im Betreff des Läutens

wegen

**Absterbens**

des

**Prinzen Ludewigs**  
Durchlaucht.

---

Schwerin, den 12. Sept. 1778.

---

Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.



Einzelne  
aus dem  
Jahre 1772

Physik

Lehrbuch der  
Physik  
von  
Johann Samuel  
Krause  
Lehrer der  
Physik an der  
Universität zu  
Rostock

Lehrbuch der  
Physik

von  
Johann Samuel  
Krause

Lehrbuch der  
Physik

Physik

von  
Johann Samuel  
Krause

Lehrbuch der  
Physik

Lehrbuch der  
Physik



**F r i e d e r i c h**

von Gottes Gnaden

**Herzog zu Mecklenburg,**

**Fürst zu Wenden, Schwerin und Rakeburg,**

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr, ic. ic.

Mein Erbrecht

(21)

**F**ügen, nächst resp. Entbietung Unsers gnädigsten Grusses  
Unsrer getreuen Ritter, und Landschaft sammt und son-  
ders, hiemit in Gnaden zu wissen: Wie es dem allwei-  
sen Regierer der Schicksale nach seinem unerforschlichen Rath-  
schlusse gefallen habe, den wail. Durchlauchtigsten Fürsten,  
Herrn Ludwig, Herzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu  
Wenden, Schwerin und Rakeburg, auch Grafen zu Schwe-  
rin, der Lande Rostock und Stargard Herrn, Unsers freundlich-  
vieligeliebten Herrn Bruders Liebden, nach einem kurzen Kran-  
kenlager, heute Vormittag gegen 12 Uhr, durch einen sanften  
Tod aus dieser Zeitlichkeit abzufordern.

Wann Wir nun gnädigst wollen, daß wegen dieses ho-  
hen Trauerfalls, von dem bevorstehenden 15ten Sonntag nach  
Trinitatis an, in allen und jeden Kirchen Unsrer Herzog, Fürsten,  
thümer



thümer und Lande, sechs Wochen lang, täglich eine Stunde  
von zwölf bis ein Uhr Mittags mit allen Glocken geläutet wer-  
den soll; So befehlen Wir euch hiemit gnädigst: euch gebüh-  
rend hiernach zu richten und das Nöthige dieserhalb zu veranstal-  
ten. An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meynung.  
Datum auf Unserer Bestung Schwerin, den 12ten Septemb.  
1778.

Friederich, S. z. M.





**F r i e d e r i c h**

von Gottes Gnaden

**Herzog zu Mecklenburg,**

**Fürst zu Wenden, Schwerin und Rakeburg,**

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr, ic. ic.

**S**üßen, nächst resp. Entbietung Unsers gnädigsten Grusses  
Unsrer getreuen Ritter, und Landschaft sammt und son-  
ders, hiemit in Gnaden zu wissen: Wie es dem allwei-  
sen Regierer der Schicksale nach seinem unerforschlichen Rath-  
schlusse gefallen habe, den wail. Durchlauchtigsten Fürsten,  
Herrn Ludwig, Herzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu  
Wenden, Schwerin und Rakeburg, auch Grafen zu Schwe-  
rin, der Lande Rostock und Stargard Herrn, Unsers freundlich-  
vielgeliebten Herrn Bruders Liebden, nach einem kurzen Kran-  
kenlager, heute Vormittag gegen 12 Uhr, durch einen sanften  
Tod aus dieser Zeitlichkeit abzufordern.

Wann Wir nun gnädigst wollen, daß wegen dieses ho-  
hen Trauerfalls, von dem bevorstehenden 15ten Sonntag nach  
Trinitatis an, in allen und jeden Kirchen Unsrer Herzog, Fürsten-  
thümer

